



Prognose der Lawinengefahr für **Mittwoch 30. März 2016**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 28. März 2016

GÜNSTIGE VERHÄLTNISSIE

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf

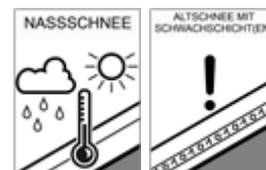
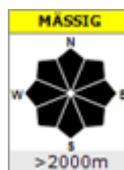
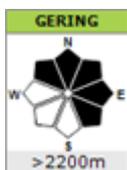


Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)

Was? Probleme

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)

Was? Probleme



Lawinengefahr

Auf Südtirols Bergen herrscht in der Früh GERINGE Lawinengefahr der STUFE 1. Im Tagesverlauf steigt die Lawinengefahr dann auf MÄSSIG, der STUFE 2 an. In Kammnähe und an Rücken findet man kleine, teils störanfällige Triebsschneepakete, speziell im nord- und ostexponierten Gelände. Hauptsächlich im nordexponierten Gelände oberhalb von 2500 m bleibt das Problem der schwachen Schneedeckenbasis aufgrund der noch tiefen Temperaturen des Schnees erhalten. Mit großer Zusatzbelastung sind vereinzelte Lawinenauslösungen denkbar, Lawinen können auch mittlere Dimension erreichen. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu und mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von Nassschneelawinen etwas an.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80 %

Allgemeine Situation

Die Schneedecke hat sich weiter gesetzt und verfestigt. Hauptsächlich im nordexponierten Gelände findet man weiterhin eine schwache Basis, eine Bruchfortpflanzung auf größeren Flächen ist jedoch nur in Ausnahmefällen möglich. Der Wind hat exponiertes Gelände entweder abgeblasen oder man findet Windkrusten. Nur im windgeschützten Bereich findet man noch Pulverschnee. Südexponiertes Gelände besitzt eine Schmelzharschkruste, die häufig tragfähig ist und im Tagesverlauf, abhängig von der Sonneneinstrahlung feucht oder nass wird.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet